# Greslaner FIGARO.

Für Literatur Runft, Conversations. und Runftlerleben.

## Dreizehnter Jahrgang.

Berantwortlicher Rebacteur: Berrmann Michaelfon, (Riemerzeile Ro. 20.)

Ausgabe bes Breslauer Figaro: täglich, mit Ausnahme ber Sonnund Kefttage. — Kränumerations-Breis in Breslau, einschließlich der ColvorteursGebühren: jährlich 5½ Thir. halbjäbrlich 2½ Thir. vierteljährlich 1½ Thir. Bei eigener Abholung (Berlags-Comtoir, Altbüßerstraße Ar. 52.) jährlich 4½ Thir. halbjährlich 2½ Thir. vierteljährlich 1½ Thir. — Bestellungs-Ortiür Breslau im Redactions-Büreau: Riemerzeile Ar. 20: für Auswärtige: sämmtliche Königl. Hochfobl. Bestante bes Freußischen Staates.

Nº S

Dienftag ben 11. Januar.

1849

## Das Wirthshaus jur Rofe.

Fortfegung.)

Chriffian hatte bas gutrauliche Dabben liebefelig an fich gepreßt und ber Raufd bes erften Ruffes fieberte burch feine Ubern; er fprang auf, ftredte feine und Margarethens Sand gum Simmel und fprach feierlich: "Ich will meinen Ramen fur ferne Beiten in bas Bebachtnig ber Menfchen graben, ich fdwore es, fo mabr mir Gott helfe!" - Donn fette er fich rubig nieber und fuhr fort: "Co miffe benn, liebe Dait, es lebt in meinem Sirn eine neue Erfindung, die ein langes Brubeln aus bem Traume wedte. 3ch will ein Getrant brauen, bas ebel ift, wie Bein, fraftig wie Arznei, fuß wie Dein Rug, und das nicht feines Gleichen hat vor mir und nach mir. - Es foll gelingen, benn Gott gab mir Berftand und Rleiß, und wenn ber weife Rath mein Gebrau lobt, wenn Die Rurften an ihrer Zafel bavon trinten, dann bleibt mein Rubm langer, als Rriegslorbeer, meine Erfindung blubt in friedlicher Beit und wurzt das Leben. Und Diefes Betrant will ich mit meinem Namen "Mumme" taufen, nicht aus eitlem Sochmuth, fondern um Dich, mein Bergliebden, ju erringen, als ehrlicher Dann.

Margarethe hatte eben entjudt Chriftian umarmt, ale in weiter gerne lebhaftes Schiegen in mehrfachem Echo verhalte.

"Horch!" stammelte die Erschrodene, "ber Proviantzug ift überfallen, eile fort, Geliebter, vielleicht sind die Herzoge Sieger geworden über die Stadtischen." Dann preste sie noch einmal den Brauer an die Bruft, gelobte ewige Treue und hupfte in das Haus, ehe Christian sie halten konnte.

Diefer blieb, von der ebengefühlten Umarmung noch trunken, unbeweglich fleben und fah bem Maden nach.

Das Schießen nahm zu, bald niber, bald entfernter, es schmetterten Trompeten, der Wirth Morian stedte besorglich den Kopf aus dem Fenster, um die mögliche Gesahr zu überspähen. Mumme warf sich auf die Bank, wo ihn vorbin mit Margarethe die feligsten Augenblicke seines Lebens durchgluht hatten, und sah beiend zu ihrem Kammerlein auf, vor dem die Schatten der Lindenblätter im Mondlicht spielten.

Jest verhalte bas Schießen, Pferbegetrappel nahte, ber Mond beleuchtere eine gelbe Staubwolke, Die fich rasch beranwalzte; Morian trat aus ber hauethur und murmelte: "ha, ba kommt ber Proviantzug -- ber Caspar wird burftig fein -- bas hat Gefecht gegeben.

Bald darauf zog der Proviantzug der hildesheimer die Strafe beran, lange Wagenreiben, von Knappen geschützt, zogen durch die Boll-werke des Petrithores; nach einer halben Stunde sprengten mehrere Reiter quer über bas Feld und hielten vor dem Wirthshause. Morian sprang dienstretig heran und erkannte den Burgermeister Heinrich Lafferda und Caspar Kinte unter ihnen.

"Einen Trunt," rief Lafferba, ", das ging heiß zu, Die Feinde hatten bei Blifenstadt eine verdammte Wagenburg aufgefahren."

"Aber fie find ubel jugerichtet," fiel Caspar ein, "ware mein linker Urm nicht gequeticht, ich hatte ben Bergog Seinrich felber gefaßt, bei meinem Barte!"

"Du bift ein tapferer Bursch und wirst ein schönes Mabel beimführen." sprach der Burgermeifter, "während der junge Brauer, Dein Nebenbuhler, in faulen Traumen liegt, haft du ein gures Stud Ruhm erbeutet — aber horch! ist das nicht die Sturmtrompete? Man feuert — unser Nachtrab ist wieder ins handgemenge mit den Wegelagerern gestommen — flink, den Trunk, Morian!"

Sie flurzten bas Bier hinunter, warfen die Pferde herum und sprengten nach ber Richtung, wo bas Schießen lebhafter wurde und wo der Burgermeister von Plettersberg von Nauem mit ben Feinden in Gesfecht gerathen war. —

Mumme war fill und in fich gekehrt ben Proviantwagen nach: gefchlichen und hatte unbemerkt fein Saus erreicht. —

II.

Bahrend bie Plankeleien und Rriegsscenen in ber Umgebung

Braunschweigs fortbauerten, tam Christian Mumme felten aus seinem Brauhause. Des Nachts grubelte er über ber Erfindung des merkwurdigen Getranks und am Tage malzte er Korn, probirte Gerste, dorrte verschiedene Krauter, und wich nicht vom Feuer und der Pfanne. Der alte Knecht hinz schinz schwieben krauter und wich nicht vom Feuer und der Pfanne. Der alte Knecht hinz schinz schwer und kern beines Herrn den Kopf, wenn dieser die alte Urt zu brauen verließ und einen ganzen Brau verzborben hatte, er that zwar willig, was er gegen seine Erfahrung schaffen mußte, insgeheim glaubte er aber doch, daß sein herr Liebesverwirzt und nicht richtig sei.

Der junge Meifter fummerte fich um nichts, nur des Abends folich er einfam nach Morians Wirthebaufe binaus, erftartte feine hoffnung an einem flummen Blide Greichens und kehrte bann fonell zurud,
um eigenhandig bem Braue vorzustehen.

(Fortfegung folgt.)

#### Spite Steinchen.

- A In Paris zerspringen jest fehr oft die Gaslaternen im Augenblick bes Anzundens, und die Borubergehenden werden von den Glasscherden start beschäbigt. Gine neue, jedoch leicht zu vermeidende Unannehmlichkeit der Gasbeleuchtung. (Unsere Brestauische Commune bleibt auch wohl, in Rücksicht auf solche fatale Dinge, mir der Ginrichtung von Gas. Erleuchtung, hinter allen großen Stadten hubsch weit zuruck.)
- △ Mr. Rogerson aus Gloucestershire, Erbe eines großen Bermögens, war einer der größten Gourmands, die je gelebt haben. Er ließ einmal zwei Gerichte fur sich zubereiten, die er auch ganz allein verzehrte, welche 85 Pfb. Sterling (fast 600 Thaler) kosteten. Er aß in 9 Jahren sein Bermögen von 150,000 Pfb. Sterling (1½ Mill. Thaler) rein auf, und erschoß sich, weil er keine Leckerbiffen mehr effen konnte.
- A nachdem ber artefische Brunnen in Grenelle bei Paris mit so vieler Muhe, nach jahrelanger Arbeit, endlich Wasser gab, will man ihn wieder verft opfen! Er wirft namlich so viel Sand und Steine aus, daß man berechnet bat, Paris konne badurch in etwa 20 Jahren über einem ausgehöhlten Abgrund fteben.
- An ber Stadt Atencon mar feit 1835 keine hinrichtung vorgekommen. Ein Tischler, ber die Guillotine in Verwahrung hielt, in der Meinung, sie werde nun wohl gar nicht mehr gebraucht werden, hatte daraus einen Trog, Speiseschaft u. f w. gearbeitet und war sehr unangenehm überrascht, als ihm neulich der Befehl zur Instandsegung der Mordmaschiene zukam, die er nun gang neu bauen muß.

## † Noch ein Concert von Ernft. †

Sebr haufig ift in folchen Fallen ein "per aspra ad astra" bage. So hat auch ber, geftern gemelbete Borfall in ber Probe bes mefen Ernstichen Concerts und bas Bergnugen verschafft, den Meister nochmals boren gu konnen. Es durfte das entftandene Migverhaltnig nicht fo bleiben und wir freuen uns, berichten zu konnen, baß felbiges auf eine recht ehrenvolle Beife ausgeglichen worben, mas fich am Rlarften baburch berausstellt, baß Ernft Morgen, auf vielfachfte Aufforderungen, noch ein viertes Concert mit Drchefterbegleitung in dem bisherigen Lotile geben wirb. Der Birtuofe wird barin neu vortragen: Keft. Bariationen über ein hollandifches Nationals thema, und ein Nocturno (adagio cantabile), außerdem noch bas neulich annoncirte Concert und das Cappriccio über ein Thema aus Bellinis, Pirat". Eine Rleinsche Urie und Deklamation des Srn. Wohlbrud bilden angenehme Ruhepunkte. - Die, neulich um den Genuß des Ernft ichen Spiels gekommenen herren Seminariften murben, 120 an ber Bahl, geftern in der Bohnung bes Birtuofen mit beffen "Cappriccio" (nach Bellini) regalirt, und machten ibrem Entzuden in den allerungewonblichften, lebhafteften Beifallezeichen Luft. - Wir maren die Melbung fo rafcher Musgleichung ber Cache unfern Lefern und den, in dem gestrigen Artifel Betheiligten ebenfalls moglichft rafc fculbig. Fiat justitia!

Sperrm. Michaelfon.

## Calon für Runft und Rünftler.

- Die Mode, diese weltbeherrschende Gottin, hat sich ein neues, großes kand dienstdar gemacht. Die Königin der Howas auf der Insel Madagastar hat in Paris Kleider, Schmud u. s. w. fur nahmbaste Summen bestellt und die Zeichnungen zu den Stiedereien felbst einzesandt. Auch Meubles, barunter ein kostdarer Thronsessel, werden nach Madagascar gesandt. Webe den armen Mannern auf der Insel, die in ihrer Unschuld noch nichts von dem gräßlichen Modeteuset wußten.
- Die Tangerin Taglioni wird, wie folgt, geschilbert: "Im Tang eine Franzosin, in der Liebe eine Italienerin, im hause eine Deutsche, für die Urmuth eine Brittin." Ein Andeter las ihr dieses Bild vor, und die Tangerin bemerkte: Der Autor hatte noch hinzusehen sollen: "für jede Uebertreibung eine Ruffin, kalt!"
- \*\* Der eitle Dichter Ronfard war in ber namlichen Racht geboren, in welcher Frang I. bei Pavia geschlagen und gefangen wurde. Der narrische Poet pflegte selbst zu fagen: "Gott hat Frankreich entschabigen wollen."